

# Wie alles begann - Die Geschichte eines Hauskaters

Von Aicki

## Kapitel 2: Alles wieder ganz normal?

Die Nacht verlief sehr unruhig. In meinen Träumen tauchten immer wieder diese fremden Katzen auf. Vor allem Dornenstern kam immer wieder darin vor und wiederholte ihre Worte immer und immer wieder.

Als meine Hausleute aufstanden, beschloss auch ich aufzustehen und mit ihnen runter zum Frühstück zu gehen. Herrliche Düfte lockten mich direkt in die Küche. Doch zu meiner Enttäuschung gab es wieder Katzenfutter.

Der Tag verlief ganz normal und es gab keine Anzeichen, dass die Katzen der letzten Nacht wiederkommen würden. Am Abend, als meine Hausleute zu Bett gingen verließ ich durch meine Katzenklappe das Haus und hielt weiter Ausschau. Nichts.. nicht mal das kleinste Geräusch. Irgendwann wurde ich doch von der Müdigkeit ins Bett gelockt und schlief auch sofort ein.

Die nächsten Tage verliefen ähnlich. Ich schlief bei meinen Hausleute, hielt Ausschau nach den Fremden, doch nichts passierte.

Hatte Dornenstern ihr Wort nicht gehalten? Wollte sie mich nur rein legen? Diese und viele weitere Fragen gingen mir im Laufe der nächsten Zeit durch den Kopf.

Als ich nach guten zwei Wochen immer noch auf keine Antwort kam, beschloss ich die anderen Katzen zu vergessen und mein Leben so weiter zu leben wie ich es vorher schon getan hatte.

Es schien keinen Zweck zu haben. Dornenstern hatte mich belogen. Sie wollte mich nicht bei sich und den anderen Katzen haben. Meine Hausleute würden mich immer lieben. Ich würde also bei ihnen bleiben solange ich konnte.